



FOTO: DIRK LORENZ-BAUER

Neues Röntgen-System im RKK schont Patienten mehr

Apolda. 400.000 Euro wurden jetzt am Robert-Koch-Krankenhaus in ein Röntgen-System investiert, mit dem die Medizinisch-Technischen Assistentinnen Evelyn Michael (links)

und Antonia Querengässer arbeiten. Die Anlage ermöglicht dank des schwenkbaren Arms einen schonenderen Umgang mit den Patienten. Laut Geschäftsführung handelt es sich

um die Erstinstallation in Thüringen. Geeignet ist es für alle Routineaufnahmen sowie für Großformataufnahmen von der Wirbelsäule und Ganzbein-Steh-Aufnahmen.